

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 122. Donnerstag, den 22. Mai 1845.

Angekommene Fremde vom 20. Mai.

Die Hrn. Gutsh. Gebr. Kramsta u. Frau Gutsh. Meyer a. Freyburg, Frau Pred. Barth's aus Birnbaum, l. in der goldnen Gans; Hr. Buchh. Alexander aus Rogasen, l. im Eichborn; Hr. v. Skarzynski, Kgl. Span. Obrist a. D., a. Dresden, die Hrn. Gutsh. v. Taczanowski aus Slaboszewo, Koralewski aus Barde, l. im Bazar; Mad. Caro aus Breslau, Hr. Kaufm. Schmidt aus Tempelburg, l. im Eichkranz; Hr. Apoth. Pfisterdinge aus Bromberg, Hr. Maurermsr. Pfisterdinge a. Rogasen, Fräulein Droske, Schausp. und Hr. Schausp. Stolz aus Inowroclaw, die Hrn. Gutsh. v. Wojanowski aus Rudki, v. Wojanowski a. Melpin, v. Kaminski a. Przystanki, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. Beuther a. Sendzjewo, die Hrn. Kaufl. Venker aus Frankfurt, Goldstein aus Ratibor, Haag aus Stuttgart, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. v. Kowalski aus Wysocza, die Gutsh.-Frauen v. Rogalinska aus Piersko, v. Dppen und Hr. Commiss. v. Dobroslawski aus Sedzin, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. Graf Viskthum aus Tomysl, Tomicki aus Warschau, v. Paszynski aus Grabowo, v. Wilczynski aus Szurkowo, Hr. Apoth. Caffe aus Rogasen, die Hrn. Kaufl. Joel, Schlesier u. Wirtz a. Berlin, Johanning a. Potsdam, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Untm. Pusardier a. Kiaz, Hr. Gutsh. Muzel a. Przependowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Wilkoniński aus Wapno, v. Wilkoniński aus Miastowice, v. Wilkoniński a. Slomar, v. Garczynski aus Mechnacz, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsh. v. Drwęcki aus Trzeskowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsh. Seredynski a. Faktowow, Frau Gutsh. Czerwinska aus Parkowo, l. im Hôtel de Cracovie.

1) **Bekanntmachung.** Der Kaufmann Heinrich Trauschke hiersebst und das Fräulein Auguste Hoppe hiersebst, haben mittelst Ehevertrages vom 29. April c die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 2. Mai 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Uw wiadomienie. Kupiec Henryk Trauschke tu zjad, z panną Augustą Hoppe, kontraktem przedślubnym z d. 29. Kwietnia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli, co się do publicznej podaje wiadomości.

Bydgoszcz, dnia 2. Maja 1845.

Król. Sąd Ziemsko-miejski,

2) **Bekanntmachung.** Am 3. April anni cur. ist auf dem Dominialfelde von Döckow hiesigen Kreises in einem Wasserabzuggraben ein ausgetragenes neugeborenes Kind weiblichen Geschlechts, und zwar mit einem Strohwisch im Munde und in einen Sack eingebunden, gefunden worden, ohne daß die Mutter hat ermittelt werden können.

Es ist höchst wahrscheinlich, daß an dem Kinde ein Verbrechen begangen worden, weshalb hiermit ersucht wird, über dasselbe und den Thäter Auskunft zu geben. Ostrowo, am 10. Mai 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3) Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Leonore mit dem Herrn Simon Schneider aus Berlin, beehre ich mich Verwandten und Freunden, statt jeder besondern Meldung, hiermit ergebenst anzuzeigen.

Posen, den 20. Mai 1845.

Wittwe Michaline Königsberger.

Leonore Königsberger,

Simon Schneider, Verlobte.

4) Bei F. F. Heine ist zu haben: Die Jesuiten u. der Jesuitismus. Pr. 10 Sgr.

5) **Aufforderung.** Durch Erfahrung belehrt, daß man meine jüdische Unterschrift und jüdischen Stempel nachzuahmen sucht, sehe ich mich veranlaßt, diejenigen, welche auf mich oder meine verstorbene Frau eine Forderung zu haben glauben, sich binnen 2monatlicher Frist zu melden, und ich erkläre mich bereit, solche unverzüglich, so weit die Forderung rechtlich sein wird, zu befriedigen.

Später vorkommende Unterschriften meines Namens auf Schuldforderung werden von mir oder meinen Erben, wenn sie nicht mit meinem neuen deutschen Petschaft besiegelt sind, nicht anerkannt werden.

Meseritz, den 18. Mai 1845.

Samuel Jonas Cohn.

6) **Einsabung an alle Gartenfreunde der hiesigen Provinz.** So wie im vorigen Jahre ich eine Ausstellung von Kunst- und Industrie-Gegenständen hiesiger Stadt veranstaltete, bin ich geneigt, in diesem Jahre eine

Ausstellung von Blumen, Früchten, Gemüsen, und andern auf Gärtnerei Bezug habenden Gegenständen hiesiger Provinz zu veranstalten.

Die Eröffnung dieser Ausstellung wird am 7. September stattfinden und bis zum 14. September dauern. An sämtliche Gartenfreunde hiesiger Provinz richte ich daher hiermit meine ergebenste Bitte, bis zum 5. September Abends die einzuliefernden Blumen, Früchte, Gemüse u. s. w. wohlverpackt zu übersenden, auch jedem Gegenstande eine genaue Beschreibung über Namen, Alter, Kultur, Ort, Preis und sonst nöthige Bemerkungen mit beizufügen. Angenehm wird es mir sein, wenn ich 14 Tage vor der Ausstellung die Benachrichtigung von der Anzahl und Größe der einzusendenden Gegenstände erhalte.

Für sichere Aufbewahrung, Pflege, richtige Aufstellung und gute Ablieferung der Gegenstände verpflichte ich mich. Ein Freund, wohl erfahren in der Gartenkunst, wird mich dabei hilfreichst unterstützen. Mein Hauptzweck ist: sämtlichen Gartenfreunden Gelegenheit zu geben, an einem Ort vereinigt ihre Erzeugnisse kennen zu lernen und im allgemeinen den Sinn für die schöne und nützliche Gartenkunst zu beleben. Posen, im Mai 1845.

W. Kalkowsky, Kunsthändler, Wilhelmsstraße Nr. 23.

7) **Die Berlinische Rentens und Capitals-Versicherungs-Bank**, deren Fonds eine Million Thaler Preuß. Courant beträgt und deren Statut unterm 22. März 1844. von Sr. Königl. Majestät Allerhöchstdieselbst bestätigt ist, er bietet sich zu Leibrenten-Verkäufen unter mannigfaltigen Modificationen, desgleichen zur Versicherung eines mit einer angemessenen Erhöhung zurückzuzahlenden Kapitals, gegen ein zu erlegendes Kaufgeld, und gewährt die umfassendste Gelegenheit,

eine (an sich oder beziehungsweise) im Voraus bestimmte, von allen Zufällen unabhängige lebenslängliche oder zeitweise Leibrente mit voller Sicherheit zu erwerben.

Für diejenigen Modificationen von Renten-Erwerbungen, von denen eine oder die andere jedem besondern Interesse eines Rentenkäufers entsprechen dürfte, sind in dem Geschäftsplan, und in einem besonderen Programm der Bank die Grundsätze und Bedingungen ausgesprochen; es genügt daher hier die Bemerkung, daß dergleichen, einem Kaufgelde von 100 Rthlr. bis 50,000 Rthlr. Cour. entsprechende Renten für jede Person des In- und Auslandes ohne Unterschied des Geschlechts und Alters

bis zum 72. Lebensjahre einschließlicly sowohl von ihr selbst als von Andern für sie erworben werden können.

Die unterzeichnete Direktion ladet das Publikum hierdurch ein, von den Anerbietungen der Bank in den geeigneten Fällen Gebrauch zu machen. Geschäfts-Programme, Antragsformulare und sonstige Erläuterungen werden die Herren Agenten der Bank, so wie der unterzeichnete General-Agent (im Geschäfts-Bureau Span-dauer Straße Nr. 29.) auf Verlangen unentgeltlich verabfolgen.

Berlin, den 15. Mai 1845.

Direktion der Berlinischen Renten- und Kapitals-Versicherungs-Bank.

C. W. Prose, C. G. Brüstlein, J. M. Magnus, F. Lütke, Direktoren.
Lobeck, General-Agent.

Vorsiehende Anzeige bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Posen, den 19. Mai 1845.

Fr. Wielefeld,

Agent der Berlinischen Renten- und Kapitals-Versicherungs-Bank.

8) Klavier-Instrumente, als Flügel und Pianoforte stimmt und reparirt gegen billige Preise und verspricht prompte Bedienung S. Pils, Gerberstr. Nr. 43.

9) Markt Nr. 62. sind bedeutende Wollniederlage-Räume an ein großes Domi-nium zu vermietthen.

10) Das auf Columbia Nr. 13. und 15. befindliche Etablissement von circa 20 Morgen Land, Wohnhaus, Stallung u., welches bisher Mad. Pflaum besaß, ist sofort zu verpachten. Das Nähere Adnigstraße Nr. 2. (Kuhndorf.)

11) In einem Tabaksgeschäft wird ein Lehrling von außerhalb, der deutsch und polnisch spricht, verlangt. Näheres in der Expedition der Posener Zeitung.

12) Allerbeste ausgeetrocknete Stettiner Waschseife, à Pfund $3\frac{1}{2}$ Sgr., Weizenstärke, à Pfund $2\frac{1}{2}$ Sgr., feinstes Doppelblau in Stücken und pulverisirt, empfehlen billigst U. Pakscher & Comp, Posen, Bronkerstraße Nr. 19.

13) Heute Donnerstag Nachmittags bei günstigem Wetter steigt ein Luftballon mit Fallschirm. Abends Tanzmusik. Ergebnisse Einladung. Wornhagen.